

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/ 117
öffentlich		
Datum 26.09.2006	Aktenzeichen SBA/ hel/gl	Federführend: Herr Helberg

Betreff

Sondertilgung und Ablösung von Darlehen

Beratungsfolge Gremium Werkausschuss	Datum 12.10.2006	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:				
Gesamtausgaben	:				
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Der Ablösung folgender Darlehen zum 31.12.2006 über eine außerordentliche Sondertilgung wird zugestimmt:

Stadtentwässerung

KfW-Darlehen Nr. 4024575

Kreditusage am 14.10.1988: 664.679,45 € (1.300.000 DM)

Ablösebetrag am 31.12.2006: 90.907,66 €

Bauhof

HSH-Nordbank-Darlehen (vorm. Landesbank Schleswig-Holstein) Nr. 6709260013

Kreditusage am 17.05.1974: 1.533.875,64 € (3.000.000 DM)

Ablösebetrag am 31.12.2006: 216.182,11 €

Sachverhalt:

Die regelmäßige Überprüfung der Darlehenspositionen der Stadtbetriebe ergab, dass aufgrund der verfügbaren bzw. zu erwartenden Liquidität die Sondertilgung und Ablösung von Darlehen mit Zinsfälligkeitsterminen in naher Zukunft nicht sinnvoll ist. Zwar ist in solchen Fällen ein so genanntes Vorfälligkeitsentgelt zu zahlen, andererseits ergibt sich aber die Ersparnis zukünftiger Zinszahlungen.

Für die oben genannten Darlehen ergeben sich im Einzelnen folgende Konditionen:

KfW-Darlehen:	4.855,14 € Zinersparnis
	- <u>665,75 €</u> Vorfälligkeitsentgelt
	4.189,39 € Nettoersparnis

HSH-Nordbank-Darlehen:	15.023,12 € Zinersparnis
	- <u>1.620,00 €</u> Vorfälligkeitsentgelt
	13.403,12 € Nettoersparnis

Die weitere Betrachtung einer Opportunitätsanlage der betreffenden Liquidität wäre möglich, bleibt jedoch erheblich unter den oben genannten Ersparnisbeträgen.

Die erforderliche Liquidität zur Ablösung des Bauhof-Darlehens (HSH-Nordbank) wird durch die Aufstockung der innerbetrieblichen Kreditgewährung der Stadtentwässerung gegenüber dem Bauhof realisiert. Hierdurch ergibt sich für den Bauhof eine zukünftig geringere Zinslast, da die Zinszahlung an die Stadtentwässerung der Tages-/ Termingeldanlage entspricht und mit zurzeit ca. 2,2 % p. a. erheblich unter dem Darlehenszins i. H. v. 5,63 % p. a. liegt. Damit ist der Bauhof frei von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Tilgung der Kreditschuld gegenüber der Stadtentwässerung kann variabel im Vermögensplan gesteuert werden.

Die Ablösung weiterer Darlehen ist momentan aufgrund der Liquiditätslage nicht möglich bzw. die Vorfälligkeitsentgelte für die übrigen Darlehen sind sehr hoch. Zudem ist - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2007 - die vollständige Ablösung eines Darlehens am 30.10.2007 über 1.324.489,97 € zum Zinsbindungsende vorgesehen.

Pepper
Bürgermeisterin